



Dezember 2024  
Januar 2025  
Februar 2025

# GEMEINDEBRIEF

*Prüft* alles  
und behaltet  
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21

Andacht zur Jahreslosung S. 3

Unsere neue Pfarrerin S. 4, 5

Kinderkirche / Teenykirche S. 9



Pfarrbereich  
Gommern | EKM

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs | Plötzky  
Pretzien | Prödel | Ranies | Schora-Moritz | Vehlitz

## Kontakt

**Evangelisches Pfarramt**  
**Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern**

Gemeindebüro **Antje Wehnert**  
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092  
 evkqp@t-online.de

### Sprechzeiten

montags von 8.00 – 14.00 Uhr  
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr  
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

### Pfarrerin **Dörte Tönniges**

Tel. dienstlich: 039200 / 51445  
 Mobil: 0160 765 0390  
 doerte.toenniges@ekmd.de

### Spendenkonten

#### **Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**

Sparkasse MagdeBurg  
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45  
 BIC: NOLADE21MDG

#### **Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**

KD-Bank eG Dortmund  
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11  
 BIC: GENODED1DKD

## Impressum

### **Herausgeber:**

Kirchspiele Gommern & Pretzien

### **Redaktionskreis:**

Gudrun Bräutigam, Annegret Graßhoff  
 und - letztmalig - Michael Seils

### **Erscheinungsweise:**

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

### **Redaktionsschluss**

für die Ausgabe März-Mai 2025 ist der 10.



## Inhalt

Andacht von Pfarrerin D. Tönniges	S. 3
Grußwort von Pfarrerin D. Tönniges	S. 4, 5
Unsere neue Pfarrerin	S. 5
Verabschiedung Pfarrer M. Seils	S. 6
Weltgebetstag 2025	S. 7
Gemeindekirchenratswahl 2025	S. 7
Neu bei uns: Kirchengemeinde Dornburg	S. 8
Kinderkirche, Teenykirche	S. 9
Rückblicke	S. 10, 11
Nikolauskonzert	S. 12
Dank S. Kaluzny und Nachruf M. Gröschl	S. 13
Termine	S. 14 -16
Pinnwand	S. 17
Freud + Leid	S. 18, 19
Schnapschüsse	S. 20

Februar 2025

### **Haftungsausschluss:**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen.

### **Bildnachweis:**

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion.

Titelseite: Jahreslosung 2025,

Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

## Prüft aber alles und behaltet das Gute.

(1. Thessalonicher 5,21)

Neues (Kirchen-) Jahr, neues Glück. Neuer Anfang, neue Jahreslosung!

Ein Jahr der Prüfung also. Was steht auf dem Prüfstand? Nicht weniger als alles.

Wo fange ich da an?

Vielleicht beim Kleiderschrank.

Passt mir das noch? Oder viel wichtiger: Gefällt mir das noch?

Brauche ich den Sandwichtoaster? Darf ein Gegenstand mit einem so elend langen Namen wie Eierschalensollbruchstellenverursacher tatsächlich Platz in meinem Regal beanspruchen? So weit noch relativ leicht. Aber wo mache ich weiter?

Ist meine Beziehung noch gut so?

Ist mein Job der richtige für mich?

Lebe ich so, wie ich es mir irgendwann erträumt habe?

Das sind Fragen, die ich nicht so leicht beantworten kann.

Es gibt gute und schlechte Tage – in jeder Beziehung, wahrscheinlich in jedem Job.

Deshalb gleich alles in Frage stellen?

Mir gefällt es, ein bisschen kleiner zu denken und mich zu fokussieren, nämlich auf das Gute.

In mich selbst hinein zu horchen: Ist das gut? Macht das Spaß?

Mit Marie Kondo gefragt: Does it spark joy?

In ein bisschen verstaubter Kirchensprache wird daraus: Spüre ich den Heiligen Geist brennen?

2025 ist auch für viele Gemeinden ein Neuanfang. Gemeindekirchenräte werden neu gewählt. Findet sich jemand, der sich noch diese Mühe macht? Gerade jetzt, wenn durch immer größere Pfarrbereiche auch immer mehr Last auf den Schultern

von Ehrenamtlichen liegt? Wie sollen wir das schaffen, unter diesen Bedingungen „allezeit fröhlich“ als Gottes Volk unterwegs zu sein?

Ich denke, dafür ist die Jahreslosung sehr hilfreich – indem wir uns genau das fragen:

Was finde ich richtig gut? Wo spüre ich das Feuer in mir?

Auf welche Veranstaltungen haben wir tatsächlich richtig Lust? Und die behalten wir dann.

„Aber, aber...!“ höre ich da gleich meinen inneren Kritiker dazwischenfunken: „Es kann doch nicht alles nur nach dem Lustprinzip funktionieren! Manches muss gemacht werden, ob nun mit brennender Leidenschaft oder ohne. Und immer nur das Alte prüfen – wo bleibt das Neue? Und was ist, wenn die anderen nur das behalten wollen, was mir selbst gar keinen Spaß macht?“

Tja, auch da hilft ein Blick in den Abschnitt der Bibel, aus dem die Jahreslosung stammt:

Lebt in Frieden miteinander. Habt Geduld mit allen.

Das kommt nicht überraschend, ist aber ziemlich anspruchsvoll.

Dass wir nicht alle für dieselben Dinge brennen, ist klar und gut so.

Das hält uns lebendig, selbst wenn die ein oder andere Flamme erlischt.

Aber dass sie überhaupt spürbar wird bei dem, was wir als Gemeinde tun - Gottes Liebe für diese Welt, seine überspringenden Funken, BeGEISTerung im wahrsten Sinne des Wortes – das ist nicht verhandelbar.

Einen aufmerksamen Blick für das Gute wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Dörte Tönniges

## Liebe Leserinnen und Leser,

noch stapeln sich unzählige Umzugskartons in unserem Wohnzimmer und noch bin ich auch nicht in jedem Ort meines neuen Pfarrbereichs gewesen.

Trotzdem kann ich schon sagen: Ich fühle mich hier sehr wohl.

Meine ersten Wochen waren von sehr vielen Begegnungen, neuen Aufgaben und einer riesengroßen Zettelwirtschaft auf meinem Schreibtisch geprägt.

Ich bedanke mich für den herzlichen Empfang in den Gemeinden und im Kirchenkreis und bin froh, dass so viele von Ihnen geduldig meine Fragen zu den Abläufen in den verschiedenen Orten beantworten.

Seit Mitte Oktober wohnen wir nun im Gommeraner Pfarrhaus. Mit zur Familie gehören mein Partner Martin Zander, ebenfalls ordinerter Gemeindepädagoge, unser dreijähriger Sohn Jonte, unsere Katzen und hoffentlich bald auch ein paar Hühner, die uns helfen, das Gras im großen Pfarrgarten kurz zu halten. Auch die älteren Kinder meines Partners, Jannes (14) und Magdalena (11), haben hier Platz für ein eigenes Zimmer.

Als neue Pfarrerin bin ich mit vielen Wünschen und Erwartungen konfrontiert, die sich ungefähr so zusammenfassen lassen:

*„Die perfekte Pfarrerin predigt genau zehn Minuten, sie verurteilt jede Ungerechtigkeit, aber tut dabei niemandem weh. Sie hat stets Zeit für alle ihre Gemeindeglieder. Für sich selbst und ihre Familie braucht sie keine. Sie kümmert sich um die Jugend und verbringt die meiste Zeit mit älteren Menschen. Sie ist jung und hat eine langjährige Erfahrung. Sie lächelt stets mit ernstem Gesicht, macht täglich sieben Hausbesuche und ist immer in ihrem Büro erreichbar, wenn man sie braucht. Die perfekte Pfarrerin hat immer gute Ideen für alle Gelegenheiten. Sie weiß al-*

*les, sie kennt alle, sie macht alles, sie wird dabei niemals müde und hört niemals auf.“*

Dieser kleine humorvolle Text macht deutlich: Allen Erwartungen werde ich sowieso nicht gerecht. Aber ich habe Lust darauf, mit Ihnen gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten – Neues auszuprobieren, Etabliertes fortzuführen und sich nicht entmutigen zu lassen, wenn das eine oder andere Projekt scheitert.

Noch ein paar Worte zu mir:

Ich bin 32 Jahre alt und komme ursprünglich aus Loitsche bei Wolmirstedt.

Nach meiner Konfirmation war die Junge Gemeinde für mich eine feste Größe. Ich war als Teamerin bei vielen Sommerfreizeiten und Konfirmandenfahrten dabei, sodass nach und nach der Gedanke reifte: Das könnte ich doch auch beruflich machen!

Für mein Studium zog es mich dann zunächst nach Greifswald und danach an die Evangelische Hochschule nach Berlin, wo ich Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik studierte.

Kein klassisches Theologiestudium,



Foto: Louis Hantelmann

Fortsetzung auf S. 5

sondern ein sehr praxisnaher Studiengang, in dem die theologischen Fächer durch Psychologie, Pädagogik und Soziologie ergänzt wurden.

Mein Vikariat verbrachte ich in Magdeburg-Ottersleben und seit April 2022 war ich nun im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt für die Arbeit mit jungen Erwachsenen und Familien, die regionale Konfirmandenarbeit sowie die pfarramtlichen Aufgaben in Nordgermersleben zuständig.

In der Pfarrstelle Gommern setze ich nun

meinen Entsendungsdienst fort, der in etwa einer Probezeit in den ersten Berufsjahren entspricht.

Ich wünsche mir, dass Sie meinen Dienst mit Ihren eigenen Ideen und Anregungen bereichern. Dabei hoffe ich, dass wir immer offen und wertschätzend miteinander umgehen können.

Ich freue mich auf unser weiteres Kennenlernen!

Ihre Pfarrerin Dörte Tönniges

## Unsere neue Pfarrerin in Gommern

Am 26. Oktober 2024 war es so weit. Nachdem wir gerade einmal 11 Wochen zuvor Pfarrer Michael Seils mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet hatten, konnten wir am 26. Oktober 2024 Frau ordinierte Gemeindepädagogin Dörte Tönniges in einem Begrüßungsgottesdienst als unsere neue Pfarrerin kennen lernen. Es hatte sich herumgesprochen, dass an diesem Samstag die neue Pfarrerin die Nachfolge und die Stelle von Pfarrer Seils antreten wird, so dass die Kirche neben den zahlreichen Vertreter:innen aus dem Kirchspiel Gommern überaus gut besucht war. Es war ein festlicher Gottesdienst an dessen Anfang der gemeinsame Einzug des Gemeindegemeinderates mit Frau Dörte Tönniges und Frau Superintendentin Ute Mertens stand. Wie auch der gesamte Gottesdienst wurde der Einzug mit dem wunderbaren Orgelspiel von Johanna begleitet. Bewegender Höhepunkt war die Einsegnung von Frau Dörte Tönniges zusammen mit ihrem Lebenspartner Herrn ordinierten Gemeindepädagoge Martin Zander und dem gemeinsamen Sohn. Im Anschluss verliehen die Gottesdienstbesucher mit einem herzlichen und langanhaltenden Applaus ihre Freude

über ihre neue Pfarrerin. Wie auch zuvor Superintendentin Mertens wünschte der Gemeindegemeinderat seiner Pfarrerin alles erdenklich Gute in ihrer neuen Funktion. An Aufgaben wird es dabei nicht mangeln, hat sich doch der bereits große Pfarrbereich um die Orte Prödel, Lübs und Gehrden als eine Gemeinde sowie Schora-Moritz und Dornburg als weitere Gemeinden vergrößert. Eine Herausforderung, bei der die Gemeindegemeinderäte gerne die Arbeit der Pfarrerin unterstützen werden. Lassen Sie uns daher mit Zuversicht in die Zukunft schauen und uns gemeinsam auf neue Dinge freuen.

*Jörg Hinkeldey*



Foto: A. Graßhoff

## Verabschiedung von Pfarrer Michael Seils



Foto: Thomas Schäfer

Seit langem bekannt und nun stand sie an: die Verabschiedung von Pfarrer Seils aus dem aktiven Pfarrdienst. Aber für Pfarrer Seils ist es kein echter Abschied, sondern nur der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt - den Ruhestand mit mehr Freizeit für die eigenen Interessen. Er bleibt mit seiner Frau in Gommern wohnen und für Nachfragen erreichbar.

Am 14. 9. war es dann soweit: In einem gut besuchten Festgottesdienst, umrahmt vom ökumenischen Chor und mit Orgelmusik von Kantorin Frenkel, wurde Pfarrer Seils durch die Superintendentin Frau Mertens von seinen Dienstpflichten entbunden.

36 Jahre war er im Kirchendienst tätig als Pfarrer und auch als Superintendent, davon zuletzt 11 Jahre in Gommern. Er war zuständig für die Kirchspiele Gommern und Pretzien mit insgesamt sieben Gemeinden - eine ereignisreiche Zeit. Anfangs hatte er Unterstützung durch Frau Rotermund-Flade und Herrn Meussling und auch durch Herrn Nickel und Frau Barthels, doch die Hilfe brach nach und nach krankheits- bzw. altersbedingt weg. Er übernahm von Ehepaar Meussling die anspruchsvolle Fortführung des „Pretziener Musiksommer“, was besonders zu Corona-Zeiten zur Herausforderung wurde. Dann kamen die Bauarbeiten an einigen Kirchen hinzu, eingeplante Bauarbei-

ten wie der Neubau des Gemeindehauses in Karith, aber auch ungeplante Sturmschäden, besonders gravierend in Gommern an der Trinitatiskirche. Das kostete neben der eigentlichen Seelsorge viel zusätzliche Zeit für die Bürokratie: u.a. Baubesprechungen und Anträge für Fördermittel und deren Abrechnung. Und dann wartete auch noch die Arbeit am Gemeindebrief auf ihn.

Herr Hinkeldey und Herr Zacharias bedankten sich mit einem Geschenk im Namen der Gemeindekirchenräte beider Kirchspiele für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Nach dem Gottesdienst konnte man bei Kaffee und Kuchen noch weiter zusammen sitzen und persönlich Herrn Seils verabschieden, was gut angenommen wurde. Das tat u.a. die katholische Gemeinde, die für die enge ökumenische Zusammenarbeit dankte. Tobias Camin würdigte in einem Gedicht die vielen Arbeitsbereiche, die Herr Seils als Pfarrer zu bedienen hatte, weitere Personen schlossen sich an. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle auch Frau Seils, die ihren Mann stets unterstützte.

Wir wünschen Herrn Seils einen guten und vorerst „unruhigen“ Ruhestand, Gesundheit und Gottes Schutz und Segen für all seine Vorhaben.

*A. Grabhoff*



Foto: Thomas Schäfer

## Weltgebetstag 2025 - Cook-Inseln

Am Freitag, den 07.03.2025 feiern wir wieder den Weltgebetstag mit vielen Frauen unterschiedlichen Glaubens und sind vereint im Gebet. Frauen von den Cook-Inseln haben diesen Gottesdienst vorbereitet, für uns sind sie in weiter Ferne.

Das Land besteht aus 15 kleinen Inseln und liegt südlich von Hawaii im Pazifik. Die Inseln wurden nach dem britischen Seefahrer James Cook benannt.

Das Thema des Gottesdienstes lautet: Wir sind wunderbar geschaffen!

Wie immer werden wieder einheimische Frauen von ihrem Land und aus ihrem Leben berichten. Wir freuen uns schon sehr auf dieses schöne Miteinander.

Am Freitag, dem 14. Februar, wollen wir uns um 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Bilder und Berichte von den Cook-Inseln ansehen und anhören.

Am Freitag, dem 7. März 2025 um 17.00 Uhr, wollen wir dann den Gottesdienst im ev. Gemeindehaus feiern. Anschließend sitzen wir gemütlich bei leckeren Speisen von den Cook-Inseln beieinander.

Alle Interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Bis dahin grüßen wir Sie mit

Kia orana!

Es bedeutet: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

Bis bald!

*A. Flade für das ökum. Vorbereitungsteam*



## Wahlen zum Gemeindegemeinderat 2025

Im September und Oktober 2025 sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindegemeinderatswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in den evangelischen Kirchengemeinden ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 29. Mai können Kirchenmitglieder ab dem 16. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Die Wahl selbst wird zwischen dem 20. September und 5. Oktober 2025 sein. Den Wahltermin setzen die Kirchengemeinden selbst fest.

Aufgaben der Gemeindegemeinderäte sind

die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindegemeinderat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

**Bitte überlegen Sie doch schon:** Wen möchte ich zur Wahl in den Gemeindegemeinderat vorschlagen? Wen könnte ich dafür ansprechen? Könnten Sie sich vielleicht vorstellen, selbst zu kandidieren?

M.S.

## Die Kirchengemeinde Dornburg stellt sich vor

Wir gehören jetzt zu euch und freuen uns auf die Gestaltung einer lebhaften Gemeinschaft, um möglichst vielen Menschen von der Frohen Botschaft Gottes zu erzählen.

Unsere Kirchengemeinde ist recht klein, wir zählen gegenwärtig noch 30 Gemeindeglieder.

Dennoch - wir sind erlebbar mit:

- wöchentlichen Friedensandachten (dienstags 18.00 Uhr , Glockengeläut, Gebete, Geschichten, Musik, Taizé-Gesang ...)
- monatlichen Lesegottesdiensten
- einem monatlichen Hauskreis (erster Montag im Monat, 19.30 Uhr)
- einer verlässlich geöffneten Kirche mit Bücherstube (von Ostern bis Oktober)
- den Dornburger Sommermusiken (von Mai bis Oktober)
- und sporadischen Angeboten, wie Kinderkirche, Neujahreswanderung, Handwerk öffnet Gartentüren, Müllsammelaktion und Adventsfeier im Dornburger Schloss.



Die kleine, lichtdurchflutete Christophorus-Kirche in Dornburg ist im Vergleich zu vielen anderen Kirchen noch jung. Sie wurde am 3. September 1758 als eine evangelische Kirche geweiht. Von 2006-2010 ist sie grundhaft saniert worden. Die Orgel stammt aus dem Jahr 1737 und wurde vom Orgelbaumeister Caspar Sperling erbaut. Sie gilt heute als „ein beachtenswertes Denkmal des mitteldeutschen Orgelbaus“. Das Instrument wurde von 2010-2012 in der Werkstatt von Reinhard Hüfken in Halberstadt aufgearbeitet.

Vertreten wird unsere Gemeinde im Örtlichen Beirat durch Regina Thoms, Iris Steinz, Birgit Skowronek und Claudia Paluszkiewicz. Der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Gommern hat zum 1. Januar 2025 Claudia Paluszkiewicz als Mitglied, Iris Steinz als erste Stellvertreterin und Birgit Skowronek als zweite Stellvertreterin berufen.



Auf dem Foto von rechts nach links:

Regina Thoms, Jahrgang 1959, verheiratet, zwei Kinder, drei Enkelkinder;

Claudia Paluszkiewicz, Jahrgang 1961, verheiratet, drei Kinder, fünf Enkelkinder (fehlt auf dem Foto);

Iris Steinz, Jahrgang 1964, verheiratet, zwei Kinder, drei Enkelkinder;

Birgit Skowronek, Jahrgang 1966, verheiratet, drei Kinder, zwei Enkelkinder



## Kinderkirche Teenykirche

Im Dezember sind in vielen Orten die Proben für das **Krippenspiel** an Heiligabend. Ihr würdet auch gerne einmal Maria, ein König oder ein Hirte sein? Dann fragt doch nach, wann die Proben in Eurem Ort beginnen!

In Gommern beginnen die Proben für das Krippenspiel mit der Verteilung der Rollen am Freitag, 29.11. um 14 Uhr. Die weiteren Proben sind dann freitags am 06.12. /13.12. / 20.12. jeweils um 14.00 Uhr.

Am Montag, 23.12. ist von 10.00 bis 13.00 Generalprobe und am Dienstag, 24.12 um 15.30 Uhr dann das Krippenspiel in der Kirche.

Die **Kinderkirche** findet im neuen Jahr, also ab Januar, wieder wöchentlich statt, jeweils donnerstags 16-17 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz 2 in Gommern.

Hier die Termine der Kinderkirche:

9.1. / 16.1. / 23.1.

6.2. / 13.2. / 20.2. / 27.2. / 6.3.

Eingeladen sind dazu alle Kinder von Klasse 1 bis 4. Wir singen, spielen, gestalten Gottesdienste und basteln zusammen ...

## Winterjazz - dieses Jahr im Moritzhof in Magdeburg

Für alle diejenigen, die 2022 im Volkshaus und 2023 im Gymnasium in Gommern die besonderen Töne eines Jazzkonzertes in der Advents- und Weihnachtszeit lieb gewonnen haben, gibt es gute Nachrichten. Am 13.12.2024 um 20 Uhr findet im Moritzhof in Magdeburg ein weiteres Konzert der „Winterjazz“ Reihe unter Leitung von Niclas Rotermund statt. Am Mikrofon steht dabei erneut Julie Silvera, die uns schon in den vergangenen Jahren mit ihrer Stimme begeistert hat. Nähere Informatio-



Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.

Wir freuen uns auf Euch! Schaut einfach vorbei! Das Team der Kinderkirche (Fragen oder Anmelden möglich unter 0171 175 2854 oder riageven@gmx.de Ria Geven)



Die **Teenykirche** gibt es wieder am Samstag, dem 18.01. ab 10 Uhr, dieses Mal in Gommern – besonders für alle aus der 5. und 6. Klasse.

nen gibt es unter: [www.jazz-im-schloss.com](http://www.jazz-im-schloss.com)



## Rückblick auf das Sommercafé in Karith

Auch in diesem Jahr am 8. September wurde unser seit fünf Jahren stattfindendes Sommercafé an der Kirche St. Dorothee Karith gefeiert. Es gab einen besonderen Anlass: unsere Kirche konnte den 140. Geburtstag ihrer Neuerrichtung 1884 begehen.

Den Festgottesdienst in der noch eingerüsteten Kirche hielten sehr anschaulich Frau Superintendentin Ute Mertens und Ulrike Rotermond-Flade, musikalisch untermalt von dem Karither Projektchor mit Solistin Cathleen Wolter, begleitet von Istvan Visontay am E-Piano. Das Organisationsteam und viele Helfer hatten bei tropischen 35 Grad alles im Griff für ein gutes Gelingen des Festes. Neben dem Programm und Unterhaltung spielte auch die Versorgung eine Rolle. Da wurde dann auch mal schnell noch ein Kühlschrank für gut gekühlte Getränke angefahren.

So waren wieder Freiwillige Feuerwehr und der Heimatverein Karith e.V. mit vielen Aktivitäten für Kinder und Spielmöglichkeiten dabei. Auch gab es einen kleinen Flohmarkt. Wir danken hiermit für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Das ist nicht selbstverständlich. Danke dafür!

Auch an Francesca Donato und Daniel Heine ein großes Dankeschön, die uns schon viele Jahre die musikalische Umrahmung der Kaffeetafel ermöglichen und sehr zur guten Unterhaltung beitragen.



Ein Anziehungspunkt des Festes war auch das sortenreiche und tolle Kuchenangebot und der Wildschweinbraten am Spieß. Ein großes Dankeschön auch dafür.

Einen weiteren für uns sehr wichtigen Grund zum Feiern gab es noch, und zwar stand der erste Bauabschnitt, die Sanierung des Kirchturms und des Westportal- Eingangsbereichs, kurz vor der Vollendung.

Von April bis Oktober diesen Jahres erfolgte die Erneuerung der verschlissenen Sandsteinelemente. Die Natursteinfassade wurde abgekärchert und neu verfugt. Die total verschlissenen Wasserspeier wurden erneuert b.z.w. aufgearbeitet, um die Funktionsfähigkeit wieder herzustellen.

Die Kirchturmuhre wurde ebenfalls aufgearbeitet und bekam eine neue Farbgebung, ebenso die Schalluken im Turm. Mehrere defekte, kleine Fenster in Bleiverglasung wurden repariert. Nun ist das Gerüst entfernt, alle Arbeiten sind beendet und ein echter Hingucker - der „Neue Kirchturm“ kam zum Vorschein - ein Grund zur Freude und Dankbarkeit an: Pfr. Seils und alle mitwirkenden Planer, ausführenden Handwerker, die alle eine meisterhafte, tolle und auf lange Zeit sichtbare Arbeit geleistet haben. Auch danken wir allen Geldgebern für diesen Bauabschnitt, der Landeskirche und dem Kirchenkreis, der Stiftung KIBA, der Lotto-Gesell-



schaft Sachsen-Anhalt und nicht zu vergessen allen privaten Spendern.

Es gibt noch viel zu tun, wir sind zuversichtlich und freuen uns auf eine junge dynamische or-

dinierte Gemeindepädagogin - Frau Tönninges, die jetzt ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde beginnt.

*Annerose Arndt*

## Bunter Erntedanknachmittag in Prödel

Im herbstlich geschmückten Saal begrüßte die Pension Elisabeth in Prödel ihre Gäste zum Erntedankfest. Der Gemeindegemeinderat hatte am Sonntag, den 29.09.24 zum jährlichen Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. Und nicht nur zahlreiche Gäste kamen, sondern es wurden auch wieder herrliche selbstgebackene Torten und Kuchen von den Gemeindegemeindegliedern mitgebracht.

Frau Annett-Petra Warschau eröffnete den Nachmittag mit einer kleinen Andacht und stimmte mit Liedern auf das Erntedankfest ein. Bei anregenden Gesprächen genossen alle den Kaffee und den selbstgebackenen Kuchen. Zum Abschluss des Nachmittages boten die kleinen Tanzsternchen des Tanzvereins O' Blue e.V. aus Zerbst zwei flotte und farbenfrohe Tanzdarbietungen. Die

kleinen Tanzsternchen wurden mit viel Beifall belohnt. Ein großes Dankeschön an Frau Warschau, Familie Pickler und den fleißigen Bäckern und Bäckerinnen.

Die Weihnachtsfeier des Gemeindegemeinderates Prödel findet am 01.12.24 um 14.30 Uhr in der Pension Elisabeth statt, zu der wieder alle recht herzlich eingeladen sind.

*Katrin Pickler*



K. Pickler

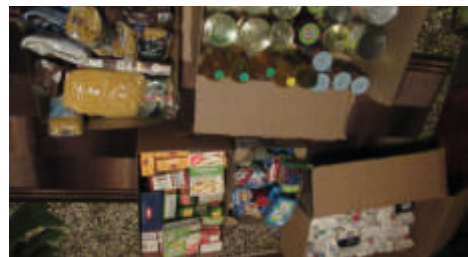
## Dankfest in Vehlitz

Der Erntedankgottesdienst ist in Vehlitz der Auftakt für das Erntedank-Dorffest. Da das Pfarramt Gommern gerade unbesetzt war, sprang Pfarrer Gümbel aus Burg ein und übernahm die Durchführung. Er begleitete die Lieder selbst auf der Gitarre und bot den Besuchern eine Andacht mit Dank und fröhlichen Liedtexten. Ein guter Auftakt für das anschließende Dorffest der Gemeinde mit Kaffeetafel, Spiel, Spaß und Unterhaltung für die gesamte Familie. Herzlichen Dank an Pfarrer Gümbel für seinen Einsatz.

Dank auch von den DRK-Mitarbeitern an alle Vehlitzer, die dem Aufruf der Vehlitzer

Kirchengemeinde gefolgt sind und reichlich Lebensmittel für die Tafel in Gommern spendeten.

*A.Graßhoff*



## Die Kreuzhorster: Der dynamische Chor aus Magdeburg

Seit 2010 bereichern die „Die Kreuzhorster“ die Chorszene im Raum Magdeburg. Unter der Leitung von Frank Satzky erarbeitet sich das knapp 50-köpfige Ensemble bei seinen vierzehntäglichen Proben ein breites Repertoire, das von klassischen Werken bis hin zu moderner Musik, Pop und Spirituals reicht. Der Name des Chores leitet sich übrigens von der „Kreuzhorst“, dem Landschaftsschutzgebiet im Südosten Magdeburgs ab.



Der Chor heißt neue Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen - unabhängig von ihrer Erfahrung. Das äußerst harmonische und humorvolle Klima bei Proben und Konzerten schafft eine einladende Atmosphäre, in der sich jeder sofort wohl fühlt. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den Proben im Bürgerhaus Randau vorbeizuschauen, um „Die Kreuzhorster“ kennenzulernen.

Am Freitag, dem 6. Dezember 2024, sind „Die Kreuzhorster“ erstmals in der evangelischen Kirche „St. Trinitatis“ in Gommern zu Gast. Dort findet um 17:30 Uhr das diesjährige Adventskonzert des Chores statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weitere Informationen zu den Kreuzhorstern sind in ihrem Internetauftritt (<https://randau-calenberge.de/die-kreuzhorster-wir-ueber-uns/>) zusammengetragen. Aktuelles, also Berichte nach und Ankündigungen neuer Konzerte erhalten Sie über den WhatsApp-Kanal des Chores („Die Kreuzhorster“ – DER Chor aus Magdeburg



## Dankeschön! – Herr Kaluzny

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders für die langjährige, sehr gute Pflege unsere beiden Friedhöfe in Karith und Pöthen bei Herrn Stanislav Kaluzny bedanken, der aus gesundheitlichen Gründen nun seine Tätigkeit zum Jahresende beendet.

Im November vollendet Herr Kaluzny seinen 76. Geburtstag. Dazu gratulieren wir aufs Herzlichste und wünschen alles Gute und Gesundheit und viele schöne Jahre mit seiner Familie.

In all den Jahren seines Wirkens für unsere Friedhöfe sahen und sehen die Friedhöfe wie gepflegte Parkanlagen aus. Ob es Rasenmähen, Bäume stutzen, Laub harken oder auch Winterdienst betraf, alle Arbeiten wurden stets vorbildlich ausgeführt. Er kümmerte sich auch um die Wartung und Instandhaltung der Wasserentnahmestelle. So mancher Besucher unserer Ortschaft äußerte sich sehr löblich über das Aussehen der Friedhöfe zu jeder Jahreszeit.

Wir bedauern es sehr, einen so fleißigen und zuverlässigen, freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter zu verlieren, zumal auch noch kein Nachfolger für diese Tätigkeit in Sicht ist. Aber wie heißt es so schön,

alles hat seine Zeit und Herr Kaluzny hat viele Jahre in seinem Ruhestand gearbeitet, dafür danken wir und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Annerose Arndt  
für die Kirchengemeinde Karith- Pöthen*



Foto: A. Arndt

## Nachruf + Monika Gröschl

Wir trauern um unser ehemaliges Gemeindeglied Monika Gröschl.

Am 1. August 2024 ist sie in Wolmirstedt verstorben. Nach dem Tod ihres lieben Mannes war sie in die Nähe ihrer Enkeltochter nach Wolmirstedt gezogen und fühlte sich dort sehr wohl.

Frau Gröschl hat viele Jahre lang in Gommern für das Ausschmücken der Kirche oder des Gemeindehauses für besondere Anläs-

se gesorgt. Über ihre tollen Ideen konnten wir uns oftmals freuen. Mit viel Liebe hat sie zahlreiche Kerzen für Taufen, Konfirmationen oder Hochzeiten verziert. Dies tat sie auch noch nach ihrem Wegzug von Gommern.

Wir danken ihr von Herzen für ihren Dienst und bitten um Ruhe und Frieden für sie. Gottes Segen möge ihre Familie begleiten.

*A. Flade*



## Dezember 2024

### 1. Advent

So	01.12.	12.00	Adventsfeier	Vehlitz
		<b>14.00</b>	<b>Adventsfeier mit dem Ök. Kirchenchor</b> und Kaffeetrinken	<b>Gommern</b>
		14.30	Weihnachtskonzert mit Kaffee und Kuchen	Karith
		<b>14.30</b>	<b>Andacht zur Adventsfeier</b>	<b>Prödel</b>
Di	03.12.	17.00	Konfikurs	Gommern
Do	05.12.	15.00	Adventsnachmittag	Plötzky
Fr	06.12.	17.30	Nikolauskonzert „Kreuzhorster“	Gommern

### 2. Advent

<b>So</b>	<b>08.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Moritz</b>
<b>Di</b>	<b>10.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Adventsandacht Seniorenheim</b>	<b>Gommern</b>
Do	12.12.	14.00	Frauenkreis Adventsnachmittag	Prödel

### 3. Advent

<b>So</b>	<b>15.12.</b>	<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Gommern</b>
Di	17.12.	17.00	Konfikurs	Gommern
Do	19.12.	15.00	Frauenhilfe Adventsnachmittag	Pretzien

### 4. Advent

So 22.12. kein Gottesdienst im Pfarrbereich

### Heiligabend

<b>Di</b>	<b>24.12.</b>	<b>09.00</b>	<b>Christvesper Seniorenheim</b>	<b>Gommern</b>
		<b>14.30</b>	<b>Christvesper</b>	<b>Schora-Moritz</b>
		<b>15.00</b>	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>Dannigkow</b>
		<b>15.00</b>	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>Plötzky</b>
		<b>15.00</b>	<b>Christvesper</b>	<b>Ranies</b>
		<b>15.30</b>	<b>Krippenspiel</b>	<b>Gommern</b>
		<b>15.30</b>	<b>Christvesper</b>	<b>Prödel</b>
		<b>16.30</b>	<b>Christvesper</b>	<b>Gehrden</b>
		<b>16.30</b>	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>Karith</b>
		<b>16.30</b>	<b>Christvesper mit sweet sisters</b>	<b>Pretzien</b>
		<b>16.30</b>	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>Vehlitz</b>
		<b>17.00</b>	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>Dornburg</b>
		<b>18.00</b>	<b>Christvesper</b>	<b>Gommern</b>

### 1. Weihnachtsfeiertag

Mi 25.12. kein Gottesdienst im Pfarrbereich



## Dezember 2024 / Januar 2025

### 2. Weihnachtsfeiertag

**Do 26.12. 09.00 Gottesdienst**  
**10.15 Gottesdienst**

**Karith  
Gommern**

### 1. Sonntag nach Weihnachten

So 29.12. kein Gottesdienst im Pfarrbereich

### Silvester

**Di 31.12 15.00 Jahresschlussandacht**  
**16.30 Jahresschlussandacht**  
**18.00 Jahresschlussandacht**

**Plötzky  
Lübs  
Gommern**

### Neujahrstag

**Mi 01.01. 15.00 Neujahrsandacht**  
 Sa 04.01. 14.00 Neujahrswanderung

**Prödel  
Dornburg**

### 2. Sonntag nach Weihnachten

**So 05.01. 09.00 Gottesdienst**  
**10.30 Gottesdienst**

Di 07.01. 17.00 Konfikurs  
 Do 09.01. 16.00 Kinderkirche  
 Sa 11.01. 17.00 Ehrenamtsempfang

**Pretzien  
Plötzky  
Gommern  
Gommern  
Gommern**

### 1. Sonntag nach Epiphania

**So 12.01. 10.00 Gottesdienst**  
 Mi 15.01. 14.30 Frauenhilfe  
 Do 16.01. 16.00 Kinderkirche  
 Sa 18.01. 10.00 Teenykirche

**Gehrden  
Gommern  
Gommern  
Gommern**

### 2. Sonntag nach Epiphania

**So 19.01. 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl**  
**10.30 Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Di 21.01. 10.00 Gottesdienst Seniorenheim**  
 17.00 Konfikurs  
 Mi 22.01. 14.30 Frauen unter Frauen  
 15.00 Frauenhilfe  
 Do 23.01. 14.00 Frauenkreis  
 16.00 Kinderkirche

**Karith  
Vehlitz  
Gommern  
Gommern  
Gommern  
Pretzien  
Prödel  
Gommern**

### 3. Sonntag nach Epiphania

**So 26.01. 10.00 Gottesdienst**  
**10.15 Gottesdienst**

**Dornburg  
Gommern**



## Februar 2025

### Letzter Sonntag nach Epiphania

<b>So</b>	<b>02.02.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>
Mo	03.02.	19.30	Hauskreis
Di	04.02.	17.00	Konfikurs
Mi	05.02.	14.30	Frauenhilfe
Do	06.02.	16.00	Kinderkirche

**Ranies**  
**Gommern**  
 Dornburg  
 Gommern  
 Gommern  
 Gommern

### 4. Sonntag vor der Passionszeit

<b>So</b>	<b>09.02.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst</b>
Do	13.02.	16.00	Kinderkirche
Fr	14.02.	17.00	Bilderabend zum Weltgebetstag evangelisches Gemeindehaus

**Pretzien**  
**Plötzky**  
 Gommern  
 Gommern

### Septuagesimae – 3. Sonntag vor der Passionszeit

<b>So</b>	<b>16.02.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>Di</b>	<b>18.02.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Seniorenheim</b>
		17.00	Konfikurs
Mi	19.02.	15.00	Frauenhilfe
Do	20.02.	14.00	Frauenkreis
		16.00	Kinderkirche

**Karith**  
**Vehlitz**  
**Gommern**  
 Gommern  
 Pretzien  
 Prödel  
 Gommern

### Sexagesimae – 2. Sonntag vor der Passionszeit

<b>So</b>	<b>23.02.</b>	<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>14.00</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
Do	27.02.	16.00	Kinderkirche

**Gommern**  
**Dornburg**  
 Gommern

## regelmäßig wöchentlich wiederkehrende Termine:

Ökumenischer Kirchenchor Gommern	montags	19.00 - ca. 21.00 Uhr	Gommern
Friedensandacht	dienstags	18.00	Dornburg
Friedensgebet	mittwochs	10.30	Gommern

## In eigener Sache

Die Redaktion sucht Mitstreiter für die Herausgabe des Gemeindebriefes. Gesucht werden Mitarbeiter aus den Gemeinden, die

über Ereignisse informieren und Bildmaterial liefern, aber auch welche, die bereit sind, sich in das EDV-Programm einzuarbeiten und bei der Zusammenstellung zu helfen. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.





**Heiligabend - Krippenspiele und Gottesdienste**

Die Termine finden Sie auf S. 15

**Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2025!**



Die Probenzeiten für die Krippenspiele in den einzelnen Gemeinden werden jeweils vor Ort bekanntgegeben.



**Ehrenamtlichenempfang**

am 11.01.2024 um 17.00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Gommern

**Ein digitales Angebot:**



**Hinweis zum Datenschutz**

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen.

Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an:

Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern.

Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.



**Abwesenheiten**

Gemeindesekretärin  
Antje Wehnert

02.01.2025	Urlaub
27.-31.01.2025	Urlaub



**Der Gemeindebrief online:**

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern:

[www.gommern.de](http://www.gommern.de)

(Leben und Wohnen - Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises

Elbe-Fläming:

[www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de](http://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de)

(Über uns - Pfarrämter - Gommern)

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.



## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### Gommern

Ingrid Hirschel	73	Annemarie Fischer	88
Karin Ritter	80	Helmgard Kirstein	82
Irmgard Klimm	89	Hans Kugust	90
Marlies Krohn	81	Ruth Cuneus	93
Thomas Nieber	75	Walter Heinemann	78
Ilse-Dore Pahlisch	87	Frieda Bosse	86
Doris Fischer	83	Horst Drigalla	81
Rosemarie Bay	84	Sylvia Camin	75
Hermann Wilhelm Annecke	79	Brunhilde Tuchen	73
Karl Deuschle	78	<b>Dannigkow</b>	
Bruno Müller	88	Angelika Bruchmüller	70
Rüdiger Niewand	82	Gerda Wasserberg	85
Edda Möbes	85	Roswitha Marks	72
Dagmar Geyer	75	Viktoria Ellermann	73
Klaus Petersen	84	Herta Gerlach	87
Günter Hagendorf	83	Christa Brzana	86
Horst Hennig	84	<b>Karith/Pöthen</b>	
Christel Felgenträger	73	Gertrud Betker	98
Sabine Bretschneider	73	Frank Feddern	81
Edith Schellin	91	Christel Feddern	76
Ingrid Deuschle	76	Bruno Papenfuß	82
Ingeborg Galle	87	<b>Vehlitz</b>	
Christa Kauert	82	Monika Jassmann	70
Margarete Baum	90	Edgar Lorbeer	82
Ralph Dederscheck	80	Ruth Lorbeer	78
Irmtraud Hoppe	82	Annegret Graßhoff	77
Ursula Knüpfer	83	<b>Pretzien</b>	
Renate Schröder	74	Marlis Bartels	83
Gerda Krieger	79	Elke Reetz	80
Gerhard Hörnke	80	Klaus-Jürgen Jeziorsky	74
Christa Voß	80	Marita Jeziorsky	71
Manfred Tuchen	73	Bernd Kolodzyck	77
Eva Bröcker	86	Helmut Mewes	88
Dr. Hans-Joachim Sopart	74	Helga Höbald	89
Margot Wiedenbeck	97	Barbara Schulz	70
Hans-Joachim Hoffmann	71	<b>Ranies</b>	
Egbert Pfanne	81	Ingeborg Höpfner	85
Renate Stürzebecher	82	Christine Heinrich	72
Angela Teichmann	70	Hans-Joachim Butz	74
Monika Dammer	80	Regina Kreitschi	81
Gerlinde Pfanne	76	Heinrich Rummel	84
Edwin Müller	93	Ute Kunze	76



## Wir gratulieren zum Geburtstag...

<b>Plötzky</b>		Erna Franke	83
Gitta Dinta	77	Christa Pickler	92
Erika Zickuhr	83	Peter Graßhoff	78
Horst Schulze	84	Horst Woltmann	85
Wolfgang Ulrich	72	Margitta Pickler	79
Rosemarie Gebauer	90	Bärbel Voigt	86
Irmhild Holubec	72	<b>Lübs</b>	
Helmut Römer	71	Sigrid Rehse	74
Dieter Oelkers	89	Elke Maier	86
Pfr.i.R. Rüdiger Meussling	86	Peter Rehse	77
Günter Stramm	85	Henning Schwabe	73
Frank Kostelack	71	Reinhorst Volk	76
Christel Pflughaupt	77	<b>Gehrden</b>	
Dr. Martin Kütz	72	Uta Müller	76
Günter Grunert	70	Christa Lüdecke	70
Heidrun Guckuk	73	Manfred Werner	86
Elisabeth Ulrich	72	<b>Schora</b>	
Irmgard Günther	78	Lothar Platte	79
Wilhelm Grunert	92	Regina Ziepel	86
Willi Heimbürger	74	Wanda Klarenbach	93
Helga Balzer	70	Bärbel Thiele	89
Dieter Bade	86	Dieter Ziepel	87
<b>Prödel</b>		Gisela Heinrich	83
Brigitta Knauf	89	<b>Moritz</b>	
Elfriede Michalek	93	Elisabeth Basan	81
Paul Raugust	86	Käthe Wilke	88

### In die Ewigkeit abberufen wurden:

#### Gommern

Ursula Bareither, geb. Hase, geboren am 31.08.1928, verstorben am 11.07.2024, beigesetzt in Nedlitz

Margot Lonski, geb. Wendland, geboren am 03.01.1939, verstorben am 16.10.2024

#### Lübs

Eva Koch, geboren am 15.09.1936, verstorben am 21.10.2024

#### Pretzien

Dr. Ursula Holm, geb. Eberlein, geboren am 12.02.1933, verstorben am 06.08.2024

Jörg Bartels, geboren am 31.08.1973, verstorben am 01.08.2024



Erntedank Gommern

Foto: M. Seils



Erntedank Plötzky

Foto: M. Seils



140 Jahre Kirche St. Dorothee Karith



140 Jahre Kirche St. Dorothee Karith



Konzert in Pretzien am 15.09.24

Foto: M. Seils



Christi Kreuzerhöhung Pretzien

Foto: M. Seils



Begrüßungskaffeetrinken

Foto: A. Graßhoff



Foto: W. Menzel